



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABG Nr. 18213 R 19

## ALLGEMEINE BAUARTGENEHMIGUNG (ABG)

nach § 22a der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I Seite 3193) in Verbindung mit der Verordnung über die Prüfung und Kennzeichnung bauartgenehmigungspflichtiger Fahrzeugteile (FTV) in der Fassung vom 30.09.1960 (BGBl I Seite 782).

Nummer der ABG: 18213 R 19

für die Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfer

Typ: 1N4.655

Inhaber der ABG und Hersteller: Hella KG Hueck & Co.  
4780 Lippstadt

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Prüfzeichen

B



18213 R 19



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABG Nr. 18213 R 19

- 2 -

---

Mit dem bzw. den zugeteilten Prüfzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet sein, wenn sie der betreffenden Allgemeinen Bauartgenehmigung in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Genehmigung und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

---

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Bauartgenehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Bauartgenehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Bauartgenehmigung erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Bauartgenehmigung verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Bauartgenehmigung zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Bauartgenehmigung verwiesen.



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABG Nr. 18213 R 19


- 3 -

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mindestens den Bedingungen entsprechen, die in den "Einheitlichen Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge" nach Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 01 zum Übereinkommen vom 20.03.1958 aufgeführt sind.

Die Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. 18213 R 19 erstreckt sich auf Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfer (Anbauscheinwerfer), Typ 1N4.655, in den Ausführungen:

- "A" mit farblosem Reflektor,
- "B" mit hellgelb lackiertem Reflektor,

die auch abweichend von den vorgelegten Mustern in folgenden Ausführungsformen feilgeboten werden dürfen:

- mit unterschiedlichen Kabelzuführungen und elektrischen Anschlüssen,
- mit unterschiedlichem Werkstoff mindestens gleicher Festigkeit für die optisch nicht wirksamen Teile,
- mit unterschiedlicher Oberflächenbehandlung der optisch nicht wirksamen Teile ohne Beeinträchtigung der Korrosionsbeständigkeit,
- mit unterschiedlicher Befestigungsart des Scheinwerfer-einsatzes bei gleicher Sicherung gegen falsches Einsetzen,
- mit unterschiedlicher Befestigungsart des Scheinwerfers,
- mit unterschiedlicher Einstelleinrichtung,
- mit unterschiedlicher Gehäusetiefe (+/- 10 mm),
- mit unterschiedlicher Ausbildung des optisch unwirksamen Reflektorrandes,
- mit einer Abschlussscheibe, bei der die Übergänge zwischen den Zonen unterschiedlicher Profilierung unbedeutende Unterschiede aufweisen,
- mit einer Aufklebemarke "  " im Zentrum der Abschlussscheibe oder ohne solche.



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg


ABG Nr. 18213 R 19

- 4 -

Die Scheinwerfer dürfen auch mit ausländischen Zulassungszeichen versehen sein, wenn hierdurch die lichttechnischen Eigenschaften sowie die eindeutige Feststellung und die Lesbarkeit des vom Kraftfahrt-Bundesamt zugeteilten Prüfzeichens nicht beeinträchtigt werden.

Das in der vorstehenden Anordnung von Amts wegen zugeteilte vollständige Prüfzeichen, das in seiner Ausführung und Größe den Absätzen 4.4. bis 4.6. der Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 01 zum Übereinkommen vom 20.03.1958 entsprechen muß, ist auf jedem Gerät der laufenden Fertigung auf der Abschlußscheibe dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen, auch wenn das Gerät am Fahrzeug angebracht ist.

Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Prüfzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Außerdem ist auf der Abschlußscheibe die Fabrik- oder Handelsmarke  gut lesbar und dauerhaft anzubringen.

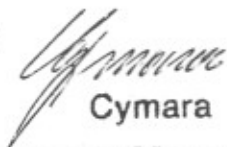
Auf jedem Stück der laufenden Fertigung ist deutlich lesbar und dauerhaft die Bezeichnung "H3" für die in den Scheinwerfern zu verwendende Glühlampe anzugeben.

Flensburg, den 22. Juli 1987

Im Auftrag

Vogtherr

Beglaubigt:

  
Cymara

Verwaltungsangestellter



Anlagen:

1 Meßprotokoll zum Gutachten des  
Lichttechnischen Instituts der  
Universität Karlsruhe  
vom 06.07.1987

1 Skizze vom 20.05.1987



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

## Mitteilung über die Erweiterung der Genehmigung



für einen Typ eines Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfers nach der  
Regelung Nr. 19 **einschließlich der Änderung 02 Ergänzung 9**

Communication concerning **approval extended**

of a type of motor vehicle front fog lamp pursuant to Regulation No. 19  
**including amendment 02 supplement 9**

Nummer der Genehmigung: **0218213**  
Approval No.:

Erweiterung Nr.: **01**  
Extension No.:

1. Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung:  
Trade name or mark of the device:



Typ: **1N4.655**  
Type:

2. Nebelscheinwerfer für eine Glühlampe der Kategorie:  
Front fog lamp using a filament lamp of category:  
**H3**

3. Name und Anschrift des Herstellers:  
Manufacturer's name and address:  
**Hella KG Hueck & Co.**  
**D-59552 Lippstadt**

4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:  
If applicable, name and address of the manufacturer's representative:  
**entfällt**  
**not applicable**

5. Eingereicht zur Genehmigung am:  
Submitted for approval on:  
**27.10.2003**

6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:  
Technical service responsible for conducting approval tests:  
**Lichttechnisches Institut der Universität Karlsruhe**  
**D-76128 Karlsruhe**



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

2

Nummer der Genehmigung: 0218213, Erweiterung 01  
Approval No.:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by that service:  
**entfällt**  
**not applicable**
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that service:  
**entfällt**  
**not applicable**
9. Kurze Beschreibung:  
Brief description:  
  
Kategorie nach der entsprechenden Aufschrift: **B**  
Category as described by the relevant marking:  
  
Anzahl und Kategorie der Glühlampen: **1 x H3**  
Number and category of filament lamp:  
  
Nennspannung (wenn SB-Scheinwerfer): **entfällt**  
Rated voltage (if sealed beam): **not applicable**  
  
Farbe des ausgestrahlten Lichts: **weiß/hellgelb**  
Colour of light emitted: **white/selective-yellow**
10. Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:  
Position of the approval mark:  
**auf der Abschlusscheibe**  
**on the lens**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (sofern zutreffend):  
Reason(s) for extension (if applicable):  
**Anpassung an die Änderung 02 Ergänzung 9**  
**Adaptation to amendment 02 supplement 9**  
  
**das Genehmigungszeichen wurde geändert**  
**the approval mark was changed**
12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

3

Nummer der Genehmigung: 0218213, Erweiterung 01  
Approval No.:

13. Ort: **D-24932 Flensburg**  
Place:
14. Datum: **05.11.2003**  
Date:
15. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

(Bartelsen)



16. Dieser Mitteilung ist eine Liste der Unterlagen beigefügt, die bei der Genehmigungs-Behörde hinterlegt sind. Diese Unterlagen sind auf Anfrage erhältlich.  
The list of documents deposited with the Administrative service which has granted approval is annexed to this communication and may be obtained on request.

**Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**  
**Collateral clauses and instruction on right to appeal**



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: 0218213, Erweiterung 01

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diese Erweiterung.

Das bisherige Genehmigungszeichen

B  
E1  
18213 R 19

wird geändert in:

02 B  
E1  
18213

Zusätzlich zu dem zugewiesenen Genehmigungszeichen darf die Kennzeichnung **R-19** in der Nähe der Genehmigungsnummer angebracht werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.





# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

2

Nummer der Genehmigung: 0218213, Erweiterung 01  
Approval No.:

Number of the type approval: 0218213, Erweiterung 01

**- Attachment -**

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

The requirements contained in the previous approval are also valid for this amendment.

The previous approval sign ... is changed to: - see German version -

In addition to the assigned approval mark the identification **R-19** may be marked nearly the approval number.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, D-24944 Flensburg.**